



REFERENZPROJEKT VMCV SA, TRANSPORTS PUBLICS

AUF KURS IN DIE ENERGIE-ZUKUNFT

Die Verkehrsbetriebe der Waadtländer Riviera, VMCV SA, verbessern ihre Energieeffizienz und senken den Energieverbrauch um 15 Prozent.

Die Transports publics Vevey–Montreux–Chillon–Villeneuve VMCV betreiben ein weit verzweigtes Busnetz entlang der Waadtländer Riviera. Sie befördern jährlich mehr als 8 Millionen Passagiere. Betrieb und Unterhalt verschlingen viel Energie, insbesondere auch wegen des Traktionsstroms der Trolleybusse. Für energieintensive Unternehmen gelten seit kurzem neue gesetzliche Anforderungen. Die VMCV haben darauf reagiert und eine Zielvereinbarung abgeschlossen.

Das Energiesparprogramm startete im Jahr 2016 und umfasst Massnahmen in unterschiedlichen Bereichen: von der Gebäudeheizung, der Regelung der Wärmearbeitung über die Belüftung bis hin zum Ersatz der Raumbeleuchtung durch moderne LED-Lampen.

Die definierten Massnahmen bringen Einsparungen von insgesamt 15 Prozent Energie. Dieses erfreuliche Ergebnis belegt, dass das Energieeffizienzprogramm wirkt. Es zeigt aber auch, dass sich das Unternehmen ernsthaft für die Umwelt engagiert.

Die VMCV profitieren von

- ✓ insgesamt rund 3,5 Millionen Kilowattstunden weniger Energieverbrauch
- ✓ technischem Know-How
- ✓ der Erfüllung des Grossverbraucherartikels
- ✓ der Befreiung von kantonalen Detailvorschriften



«Die VMCV prüfen, ob es sich lohnt, die Rückgewinnung der Bremsenergie der Trolleybusse zu optimieren.»

IN WELCHEM ZUSAMMENHANG HABEN SIE DEN GROSSVERBRAUCHERARTIKEL UMGESETZT?

Die eingeleiteten Schritte sind das Ergebnis einer Initiative von Romande Energie, Partner und akkreditierte Spezialisten der act Cleantech Agentur Schweiz. Sie analysierten unseren Betrieb umfassend und zeigten uns bereits damals auf, in welchen Bereichen wir den Energieverbrauch reduzieren könnten. Unsere Vorgabe war, diejenigen Massnahmen herauszuschälen, die die Effizienz am deutlichsten verbessern und am schnellsten amortisiert sind. Damit erfüllen wir auch den neuen Grossverbraucherartikel. Als lohnende Zugabe legitimierten wir schliesslich den gesamten Prozess durch eine Zielvereinbarung mit dem Bund.

WELCHE MASSNAHMEN SETZTEN SIE ALS ERSTES UM?

Wir installierten Photovoltaik-Module auf den Dächern der Werkstätten und des Verwaltungsgebäudes. Dazu ersetzten wir die gesamte Beleuchtung durch LEDs, passten das Kontroll- und Überwachungssystem für die HLK-Anlagen an und reduzierten schliesslich Verluste bei der Druckluftherzeugung und -speicherung. All dies führte bereits zu spürbaren Einsparungen.

WAS STEHT ALS NÄCHSTES AN?

Wir haben noch mehrere Projekte in der Pipeline. Zum Beispiel werden wir eine Gruppe von Batterien installieren. Sie ermöglicht uns, die von den Solarzellen erzeugte Energie zu speichern und selbst zu verbrauchen. Wir planen zudem, die Fussbodenheizungs- und Lüftungsanlagen der Werkstätten durch Strahlungsplatten zu ersetzen. Weiter werden wir überprüfen, ob es Sinn macht, die Rückgewinnung der Bremsenergie unserer Trolleybusse zu optimieren. Schliesslich sehen wir ein Potenzial beim Osmosewasser unserer Fahrzeugwaschanlage. Das teuer aufbereitete Waschwasser fliesst bisher einfach in die Kanalisation ab. Hier prüfen wir ein Recycling-Projekt.

WELCHEN RAT GEBEN SIE ANDEREN UNTERNEHMEN IN DERSELBEN SITUATION?

Jedes moderne Unternehmen sollte Energiebewusstsein sowie gezielte und relevante Sparmassnahmen in seinen Zielen festhalten. In jedem Betrieb findet man Sparpotenziale, die meist wenig Investitionen verursachen und in kurzer Zeit amortisiert sind. Romande Energie und act bieten eine Palette von Dienstleistungen an, in der jedes – grosse oder kleine – Unternehmen ein passendes Angebot findet. Die Massnahmen tragen dazu bei, die Energiekosten zu reduzieren. Gleichzeitig verbessert sich auch die CO₂-Bilanz – für unsere zukünftige Generationen.

Die Wirtschaftlichkeit

Total energierelevante Investitionen	65 200 Fr.
Durchschnittliche Pay-Back-Zeit	0,88 Jahre
Anvisierte Energieersparnis	3 500 000 kWh
Geplante CO ₂ -Reduktion	24 %



«Romande Energie und act bieten eine Palette von Dienstleistungen an, in der jedes Unternehmen ein passendes Angebot findet, um seine Kosten und seinen CO₂-Fussabdruck für künftige Generationen zu senken.»

Sylvain Amiguet
Leiter Technik

Energiespezialisten

Romande Energie
Rue de Lausanne 53
1110 Morges
Tel. 0848 802 900
info@romande-energie.ch



act Cleantech Agentur Schweiz
Mühlegasse 29
8001 Zürich
Tel. 058 750 05 00
Fax 058 750 05 01
info@act-schweiz.ch
www.act-schweiz.ch